

# Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs

## Weiche Steine - harte Kerle...?

Montag, 26. Juli bis  
Samstag, 31. Juli 2021

Kurs 21/27

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Alter:  
(freiwillig) \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Kurs beginnt am Montag um 18.00 Uhr mit dem Abendessen und endet am Samstag mit dem Frühstück.

Neben unseren gemeinsamen Treffen bleibt Ihnen Zeit zur freien Gestaltung Ihres Aufenthaltes in Kloster Arenberg: Von Anwendungen im Vitalzentrum über spirituelle Impulse und der Teilnahme an der Liturgie der Schwesterngemeinschaft bis zum Verweilen in der Ruhe und Stille des Klosterparks.

### Kosten

885,- € (Ü / VP / incl. Kurskosten)

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern der Kategorie II. Auf Wunsch können Sie auch Zimmer anderer Kategorien gegen Aufpreis buchen.



**KLOSTER ARENBERG**

erholen • begegnen • heilen

Cherubine-Willimann-Weg 1 • 56077 Koblenz  
Tel.: 0261 / 6401-0 • Fax 0261 / 6401-3454  
www.kloster-arenberg.de  
E-Mail: info@kloster-arenberg.de

# 2021



Foto: © Sabine Löhnert

## Weiche Steine - harte Kerle...?

Stein bearbeiten  
sich selbst neu erleben  
Männerkurs

26. – 31. Juli 2021

## Weiche Steine - harte Kerle...?

In vielen Millionen Jahren entstanden, von Wasser, Kälte, Hitze, Druck und vielen Kräften geformt, von Mineralien und Metallen gefärbt, von Menschen und Maschinen gebrochen... ein Stein...

Ist es wirklich nur ein Brocken Silikatgestein oder berührt mich dieses Stück Erdgeschichte auf ganz besondere Weise? Aus einem Haufen Steine wird *ein* Stein mich finden und herausfordern.

Mal so richtig draufhauen... schweres Gerät einsetzen... ruck zuck fertig werden... – das geht bei diesem weichen Stein nicht, dann zerbröselt er unter meinen Händen. Worum geht es dann?

In diesem Wochenkurs werden wir viel Zeit haben, uns intensiv auf einen inneren und äußeren Weg zu machen: wir nehmen wahr, sehen, empfinden, berühren und fühlen. Nach und nach legen wir die Form und Gestalt des Steins, die er schon lange in sich birgt, frei.

Zugleich soll das Bearbeiten des Steines bildhaft stehen für und einladen zu einem eigenen inneren Prozess. Es geht um Fragen wie: Wie ist das Wesen des Steins, meines Gegenübers? Wo lasse ich ihm seine Eigenheit, wo forme ich ihn nach meinem Bilde?

Aber auch darum: Wie bin ich geschaffen? Was gehört unabänderlich zu mir? Wo sind meine Risse und Kanten? Womit ecke ich an? Was gefällt mir? Wie möchte ich stehen? Wie stelle ich mich zu andern? An welchen Stellen meines Selbst möchte ich arbeiten? Was soll so bleiben? Wovon will ich mich lösen, was entfernen? Was gilt es als Lebensspuren anzunehmen?

All dem kann ich nachgehen auf meinem Weg, dem Bild Gottes von mir näher zu kommen. Ich darf mich in dieser Woche als Geschöpf und zugleich schöpferisch gestaltend erfahren.

Die Teilnahme an den Wohlfühl-Angeboten des Hauses wie auch an seelsorgerlicher Begleitung ist jederzeit, also auch während der Kurszeiten möglich!

Bitte beachten Sie, dass der Kurs (unter Dach) im Freien stattfindet.

### Kursleitung

---

Sabine Löhnert  
(Kunstpädagogin – Malerei, Bildhauerei)

Michael Toth  
(Hausgeistlicher Kloster Arenberg)

*Wenn du in die Tiefen  
deines Herzens hineinhorchst  
und die Höhen des  
Horizonts ermisst,  
so wirst du eine einzige  
Melodie vernehmen,  
und in diese Melodie stimmen  
der Stein und der Stern  
gleichermaßen ein.*

nach Khalil Gibran (Der Prophet)